

10 Tage ab / bis Fairbanks

Der breite Kobuk River fließt gemächlich durch den Kobuk Valley Nationalpark, dessen Landschaft sich im September in den schönsten Herbstfarben präsentiert. Karibus überqueren den Fluss oft in der Nähe von unseren Kanus. Eine Tageswanderung führt uns in die Wüstenlandschaft der Kobuk Sanddünen.

Reiseprogramm

1. Tag Fairbanks

Wir treffen uns am Flugplatz in Fairbanks und fliegen mit einem gecharterten Flugzeug zum Inupiat Dorf Ambler am Kobuk River. In diesem Dorf leben etwas über 200 Inupiat Eskimos, welche hier vor allem von Jagd und Fischfang leben. Nachdem uns Dorfbewohner geholfen haben, das Material vom etwas höher gelegen Flugplatz zum Fluss zu bringen, machen wir unsere Kanus startklar. Noch am gleichen Tag paddeln wir etwa 2 Stunden flussabwärts. Kurz unterhalb des Dorfes können wir oft schon Karibus sehen, welche hier den breiten und gemächlich fließenden Fluss durchschwimmen. Wir campieren am sandigen Ufer inmitten von herbstlich gelb gefärbten Weidenbüschen.

2.Tag Kobuk Valley Nationalpark

Heute erreichen wir die Grenze des Kobuk Valley Nationalparks. Bereits im Verlaufe dieses Tages besuchen wir Oniopn Portage, einer der wichtigsten prähistorischen Plätze Alaskas. Auf einer kleinen Anhöhe lagernd, jagten steinzeitliche Jäger bereits vor über 10'000 Jahren die Karibus, welche hier den Fluss überqueren mussten. Wir schlagen unser Camp noch etwas weiter flussabwärts auf.

3. & 4. Tag Kobuk River

Diese zwei Tage paddeln wir flussabwärts durch die boreale oder subarktische Waldlandschaft, welche zwischendurch arktischer Tundra weicht. Die herbstlichen Farben der Landschaft sind ein besonderer Genuss und wir hoffen, dass wir auch an diesen Tagen Karibus den Fluss überqueren sehen, oder einen Elch oder Bären am Ufer beobachten können.

Auch Inupiat Jäger sind in ihren Motorbooten unterwegs auf der Jagd nach Karibus. Wir zelten die nächsten zwei Nächte am Kavet Creek auf einer Uferbank, welche einen herrlichen Blick über den Fluss bietet, wo wir regelmässig über den Fluss schwimmende Karibus beobachten können.

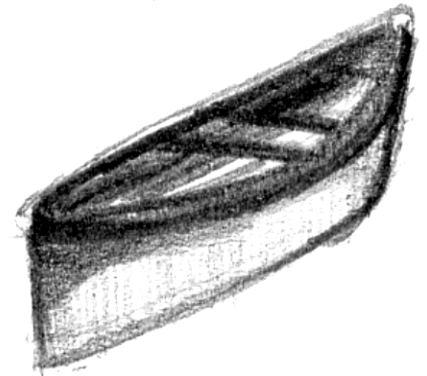
5. Tag Sanddünen

Dieser Tag bietet den Höhepunkt unsere Tour, wir wandern nämlich zu den "Grossen Sanddünen", einer Wüstenlandschaft mitten in subarktischen Wäldern die man eigentlich nicht hier, sondern in weit südlicheren Zonen erwartet. Winde haben hier Sand der zurückweichenden Gletscher vor Jahrtausenden zusammengetragen und eine Dünenlandschaft gebildet.

Unsere einfache Wanderung führt und zunächst auf einem Hügelrücken durch lichten Wald, dann hinunter ins Tal des Kavet Creek. Um diesen zu überqueren ziehen wir die Schuhe aus. Bereits erheben sich über uns die mächtigen Sanddünen. Wir verbringen ein paar Stunden mit dem erforschen der Dünen bevor wir den Rückweg zum Camp unter die Füsse nehmen. Hin- und Rückweg dauern je knapp 2 Stunden.

6. - 8. Tag Kobuk River

Wir paddeln weiter flussabwärts. Dabei nehmen wir uns Zeit, die immer häufiger durch den Fluss schwimmenden Karibus zu beobachten. Abends sitzen wir am Lagerfeuer und wenn der Himmel sternenklar ist können wir nachts die prächtigsten Nordlichter sehen.



Gelegentlich sehen wir die kleinen und einfachen Cabins, welche die Inupiat benutzen, wenn sie vom August bis anfangs September Lachse fischen und auf Gestellen trocknen und von wo aus sie Karibus jagen.

9. Tag Kiana

Vom letzten Camp aus sind es noch knapp drei Stunden bis wir das Inupiat Dorf Kiana erreichen, das Ende unserer Flussfahrt. Wir schlagen unsere Zelte oberhalb des Dorfes beim Flugplatz auf und haben den Rest des Tages Zeit, das Dorf und seine Leute etwas näher kennenzulernen.

10. Tag Fairbanks

In einem 2 Stunden dauernden Charterflug fliegen wir nach Fairbanks zurück.

Im Preis inbegriffen

- Flug Fairbanks - Ambler
- Essen in der Wildnis
- Raft- oder Kanumiete (inkl. Schwimmwesten)
- Rückflug Kiana - Fairbanks
- Zelte und Kochmaterial
- Nationalparkgebühren
- Deutschsprachige Reiseleitung

Im Preis nicht inbegriffen

- Schlafsack und Liegematte
- Persönliches Essgeschirr und Trinkflasche

